## Installationstechnik

Fernschalter (Stromstoßschalter) für Zentralschaltung IK 8805, IL 8805

# Original





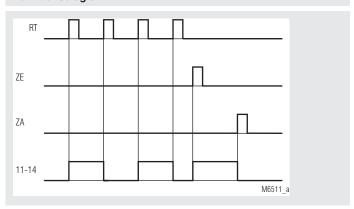
### **Ihre Vorteile**

- Wahlweise Kontaktbestückung bis max. 4 Wechler
- Geringer Energieverbrauch durch Impulsbetrieb
- Geringer Verdrahtungsaufwand bei Installationen mit mehreren Raumtastern

## Merkmale

- Nach IEC/EN 60 669
- Impulsbetrieb
- Taste für Handbetätigung der Kontakte
- Schaltstellungsanzeige
- Glimmlampenlast max. 4 mA
- 17,5 mm Baubreite IK 8805: IL 8805: 35 mm Baubreite

## Funktionsdiagramm



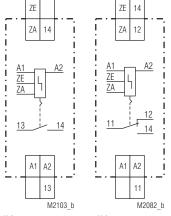
## Zulassungen und Kennzeichen



### **Anwendung**

Zur zentralen Ein- und Ausschaltung mehrerer Verbrauchergruppen.

## Schaltbilder

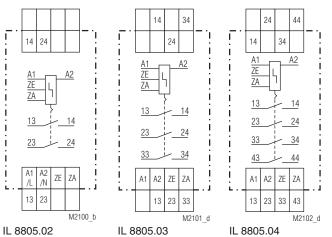


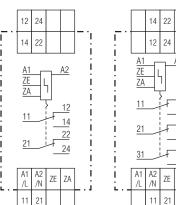
## Anschlussklemmen

Klemmenbezeichnung	Signalbeschreibung		
A1	Steuersignal L bzw DC+ (über RT - Raumtaster)		
A2	Neutralleiter N		
ZE	Zentraltaster EIN		
ZA	Zentraltaster AUS		
13/14, 23/24, 33/34, 43/44	Schließer LAST		
11/12/14, 21/22/24, 31/32/34, 41/42/44	Wechsler LAST		

# IK 8805.01

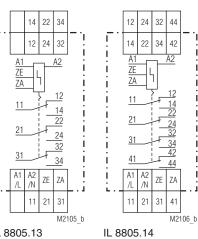
IK 8805.11





M2104\_b

IL 8805.13



IL 8805.12

#### Aufbau und Wirkungsweise

Für jede Verbrauchergruppe ist ein Fernschalter erforderlich, der sowohl über einen Raumtaster, als auch über einen Zentraltaster geschaltet

Durch das Zusammenfassen mehrerer Fernschalter zu einer Zentralschaltung, lassen sich dann beliebig viele Verbrauchergruppen zentral ein- bzw. ausschalten.

Dieser zentral schaltbare Fernschalter arbeitet nach dem Prinzip eines Fortschaltrelais, d.h. die Ansteuerung erfolgt nur durch kurze Impulse. Nach einem Impuls auf den Elektromagneten schaltet das Kontaktsystem um und behält die Schaltstellung solange bei, bis der nächste Impuls folgt.

#### Hinweise

Nennbetriebsart: Der Zentralschalter ist für Impulsbetrieb ausgelegt!

Bei Fehlbetrieb (z. B. Dauereinschaltung bei klemmendem

Taster) tritt eine Schutzeinrichtung in Kraft.

Nach Aktivierung der Schutzeinrichtung ist eine Erholzeit Erholzeit:

bis zur Wiederbereitschaft von ca. 30 s einzuhalten.

Anschluss: Raumtaster (RT) und die Zentraltaster (ZE / ZA) dürfen

an unterschiedlichen Phasen angeschlossen sein. N ist zwingend an den Neutralleiter anzuschließen.

Werden durch Glimmlampen beleuchtete Raumtaster Glimmlampen:

verwendet, ist der gesamte Glimmlampenstrom auf 4mA zu begrenzen (z.B. 8 Glimmlampen a 0,5 mA)

Kontaktlast: Bei Parallelkompensation und beim Einsatz von elektronischen Vorschaltgeräten können sehr hohe

Gegebenenfalls Einschaltströme auftreten. geeignete Sicherungsautomaten vorzuschalten.

#### **Technische Daten**

### Eingang

Nennspannung U<sub>N</sub>: AC 24, 42, 230 V

DC 24 V

0,9 ... 1,1 U<sub>N</sub> Spannungsbereich:

Nennverbrauch: 11 W (Impulsleistung)

Mindesteinschaltzeit: > 50 ms 50 oder 60 Hz Nennfrequenz:

Frequenzbereich: ±5%

8 Glimmlampen à 0,5 mA Glimmlampen:

über Raumtaster

5 Glimmlampen à 0,5 mA

über ZE / ZA

## **Ausgang**

Kontaktbestückung

IK 8805.01: 1 Schließer IK 8805.11: 1 Wechsler IL 8805.02: 2 Schließer IL 8805.03: 3 Schließer IL 8805.04: 4 Schließer IL 8805.12: 2 Wechsler IL 8805.13: 3 Wechsler IL 8805.14: 4 Wechsler Ansprechzeit: < 30 ms Ausgangsnennspannung: AC 230 V / 400 V

Schaltvermögen bei Lampenbelastung:

Glühlampenlast: 2 000 W

5 x 10<sup>4</sup> Schaltspiele

20 Lampen zu je 58 W / Kontakt

Leuchtstofflampenlast: **Duo-Schaltung** (reihenkompensiert):

2 x 20 Lampen zu je 58 W / Kontakt

5 x 10<sup>4</sup> Schaltspiele

Die Einschaltströme können bei Parallelkompensationen und beim Einsatz von elektronischen Vorschaltgeräten

sehr hoch sein.

Gegebenenfalls sind Sicherungsautomaten vorzuschalten.

#### **Technische Daten**

Nennausschaltvermögen: cos. φ 1 ... 0,7, AC 230 V: 16 A 16 A

Thermischer Strom I,: Elektrische Lebensdäuer: 5 x 10<sup>4</sup> Schaltspiele 1000 Schaltspiele / h

Zulässige Schalthäufigkeit: Kurzschlussfestigkeit 16 A gG / gL max. Schmelzsicherung:

Mechanische Lebensdauer: 2 x 105 Schaltspiele

#### Allgemeine Daten

Nennbetriebsart: Impulsbetrieb

im Fehlbetrieb 100 % ED möglich

IEC/EN 60947-5-1

**Temperaturbereich** 

- 20 ... + 45°C Betrieb: - 25 ... + 55°C < 2000 m Lagerung: Betriebshöhe:

Luft- und Kriechstrecken

Bemessungsstoßspannung /

4 kV / 2 Verschmutzungsgrad: IEC 60664-1

**EMV** 

Statische Entladung (ESD): 8 kV (Luftentladung IEC/EN 61000-4-2

HF-Einstrahlung:

80 MHz ... 2,7 GHz: IEC/EN 61000-4-3 10 V / m Schnelle Transienten: 4 kV IEC/EN 61000-4-4

Stoßspannung (Surge):

zwischen

IEC/EN 61000-4-5 Versorgungsleitungen: 1 kV zwischen Leitung und Erde: 2 kV IEC/EN 61000-4-5 HF-leitungsgeführt: 10 V IEC/EN 61000-4-6 Funkentstörung: Grenzwert Klasse B EN 55011

Schutzart:

IP 30 Gehäuse: IEC/EN 60529 IP 20 Klemmen: IFC/FN 60529

Thermoplast mit V0-Verhalten Gehäuse:

nach UL Subj. 94 Rüttelfestigkeit: Amplitude 0,35 mm

Frequenz 10 ... 55 Hz, IEC/EN 60068-2-6 IEC/EN 60068-2-30 Klimafestigkeit: Feuchte Wärme

Klemmenbezeichnung: EN 50005

Leiteranschluss: 2 x 2,5 mm<sup>2</sup> massiv oder

2 x 1,5 mm2 Litze mit Hülse oder 2 x 1 mm2 Litze mit Hülse

DIN 46228-1/-2/-3/-4

Leiterbefestigung: Flachklemmen mit selbstabhebender

> IEC/EN 60999-1 Anschlussscheibe

> > IEC/EN 60715

**Anzugsdrehmoment:** 0,8 Nm Hutschiene

Schnellbefestigung:

Nettogewicht

IK 8805: 110 g IL 8805: 150 g

## Geräteabmessungen

Breite x Höhe x Tiefe

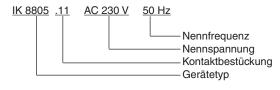
IK 8805: 17,5 x 89 x 58 mm IL 8805: 35 x 89 x 58 mm

## Standardtype

IK 8805.01 AC 230 V 50 Hz

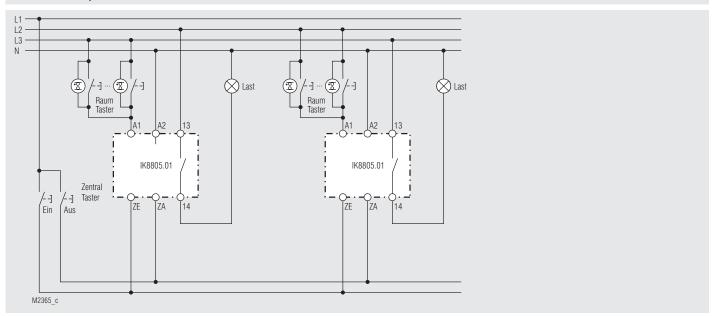
Artikelnummer: 0031148 1 Schließer Ausgang: Nennspannung U,: AC 230 V Baubreite 17,5 mm

## Bestellbeispiel

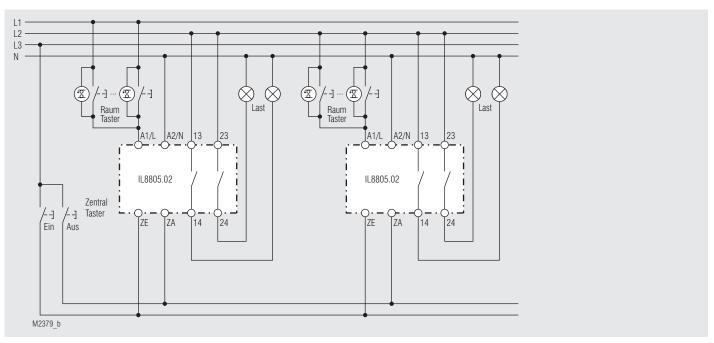


2 11.01.21 de / 335A

# Anschlussbeispiel



# IK 8805.01



3

IL 8805.02

11.01.21 de / 335A

. Dold & Söhne GmbH & Co	o. KG • D-78120 Fur	twangen • Bregstra	aße 18 • Telefon +49	7723 654-0 • Fax -	⊦49 7723 65435€